



DE BetriebsanleitungSeiten 1 bis 6
Original

Inhalt

1 Zu diesem Dokument	
1.1 Funktion	1
1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal	1
1.3 Verwendete Symbolik	1
1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.6 Warnung vor Fehlgebrauch	1
1.7 Haftungsausschluss	2
2 Produktbeschreibung	
2.1 Typschlüssel	2
2.2 Sonderausführungen	2
2.3 Bestimmung und Gebrauch	2
2.4 Technische Daten	2
2.5 Sicherheitsbetrachtung	2
3 Montage	
3.1 Allgemeine Montagehinweise	3
3.2 Abmessungen	3
3.3 Montageposition und Schaltabstand	3
3.4 Justage	3
4 Elektrischer Anschluss	
4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss	4
4.2 Kontaktvarianten	4
4.3 Anschluss	4
5 Inbetriebnahme und Wartung	
5.1 Funktionsprüfung	4
5.2 Wartung	4
6 Demontage und Entsorgung	
6.1 Demontage	4
6.2 Entsorgung	4
7 EU-Konformitätserklärung	

1. Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des Sicherheitsschaltgerätes. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

1.3 Verwendete Symbolik



Information, Tipp, Hinweis:

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die hier beschriebenen Produkte wurden entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsgerichtete Funktionen zu übernehmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine, die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen.

Das Sicherheitsschaltgerät darf ausschließlich entsprechend der folgenden Ausführungen oder für durch den Hersteller zugelassene Anwendungen eingesetzt werden. Detaillierte Angaben zum Einsatzbereich finden Sie im Kapitel „Produktbeschreibung“.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.



Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

1.6 Warnung vor Fehlgebrauch



Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Sicherheitsschaltgerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen Hinweise der Norm EN ISO 14119.

1.7 Haftungsausschluss
Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Produktbeschreibung

2.1 Typschlüssel
Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

Table with 3 columns: Nr., Option, Beschreibung. Rows include BNS 40S-12Z variants (ohne LED, mit LED, Durchgangsbohrungen, rückseitige Gewindebohrung, Leitung, 1 m, LST) and Betätiger (BPS 40S-1, BPS 40S-1-C, BPS 40S-2, BPS 40S-2-C).

2.2 Sonderausführungen
Für Sonderausführungen, die nicht im Typschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

2.3 Bestimmung und Gebrauch
Der Sicherheits-Sensor zum Einsatz in Sicherheitskreisen dient zur Stellungsüberwachung beweglicher Schutzeinrichtungen nach EN ISO 14119 und EN 60947-5-3.

Die Norm EN 60947-5-3 wird nur durch das komplette System Sicherheits-Sensor, Betätiger und Sicherheitsbaustein erfüllt.

Die Sicherheitsschaltgeräte sind gemäß EN ISO 14119 als Bauart 4-Verriegelungseinrichtungen klassifiziert.

Der Sicherheits-Sensor kann insbesondere in Maschinen und Anlagen der Nahrungsmittelproduktion eingesetzt werden. Das Gehäuse aus Edelstahl gewährleistet Beständigkeit gegenüber Korrosion und Reinigungsflüssigkeiten.

Information zur Auswahl geeigneter Sicherheitsauswertungen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter: products.schmersal.com

Technisch ist der Anschluss mehrerer Sicherheits-Sensoren an eine Sicherheitsauswertung AES/SRB möglich. Zum Anschließen mehrerer Sicherheits-Sensoren (Zulässigkeit prüfen!) werden deren Schließerpfade parallel und deren Öffnerpfade in Reihe geschaltet.

Sicherheits-Sensoren mit LED sollten, das Eingangs-Erweiterungsmodul Protect-IE ausgenommen, nicht in Reihe geschaltet werden. Die Leuchtkraft der LEDs nimmt hierbei stark ab und der Spannungsfall unterschreitet ggf. die Mindest-Eingangsspannung der nachgeschalteten Auswertung.

Das Gesamtkonzept der Steuerung, in welche die Sicherheitskomponente eingebunden wird, ist nach den relevanten Normen zu validieren.

2.4 Technische Daten
Table with 2 columns: Parameter, Value. Includes specifications for dimensions, materials, protection, wiring, and electrical ratings.

2.5 Sicherheitsbetrachtung
Table with 2 columns: Parameter, Value. Includes safety standards, contact types, and expected lifespan.

MTTF_D = (B_10D / (0,1 x n_op)) ; n_op = (d_op x h_op x 3600 s/h) / t_cycle

(Ermittelte Werte können in Abhängigkeit der applikationsspezifischen Parameter h_op, d_op und t_cycle sowie der Last variieren.)

Werden mehrere Sicherheitskomponenten in Reihe geschaltet, wird der Performance Level nach EN ISO 13849-1 aufgrund verringerter Fehlererkennung unter Umständen reduziert.

3. Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise

- Montage nur im spannungslosen Zustand zulässig.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger nicht als Anschlag nutzen.
- Die Montagelage ist beliebig, vorausgesetzt die Betätigungsflächen stehen sich gegenüber.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger an Schutzeinrichtung unlösbar befestigen.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger nicht in starken Magnetfeldern anbringen.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger möglichst nicht auf ferromagnetischem Material anbringen. Anderenfalls sind Änderungen der Grenzabstände zu erwarten. Es ist ein nicht magnetisches Zwischenstück von mindestens 5 mm Stärke einzusetzen. Nicht magnetische Befestigungsschrauben sollten ebenfalls eingesetzt werden.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger keinen starken Vibrationen und Stößen aussetzen.
- Eisenspäne fernhalten.
- Montageabstand zwischen zwei Systemen min. 50 mm.

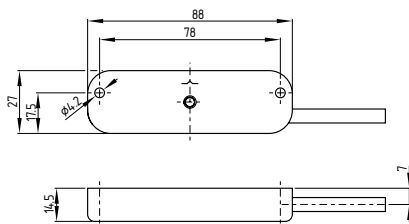


Auch für verdeckte Montage hinter nichtmagnetischen Abdeckungen geeignet.

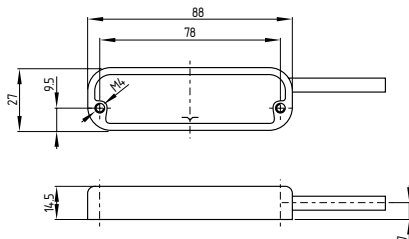
3.2 Abmessungen

Alle Maße in mm.

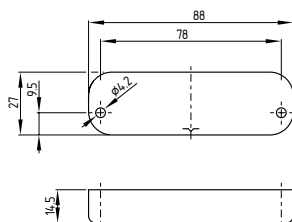
Sicherheits-Sensor BNS 40S



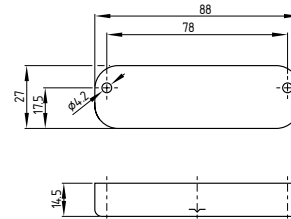
Sicherheits-Sensor BNS 40S-...-C



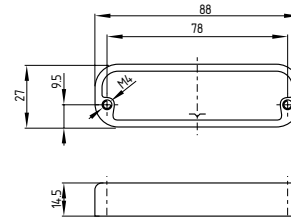
Betätiger BPS 40S-1



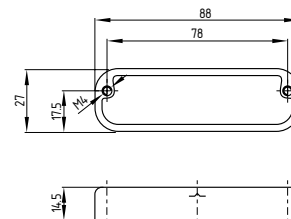
Betätiger BPS 40S-2



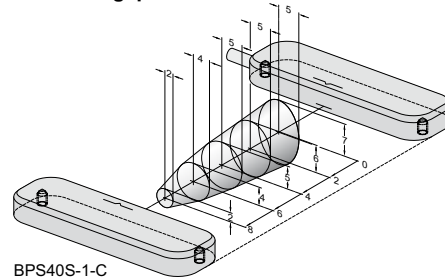
Betätiger BPS 40S-1-C



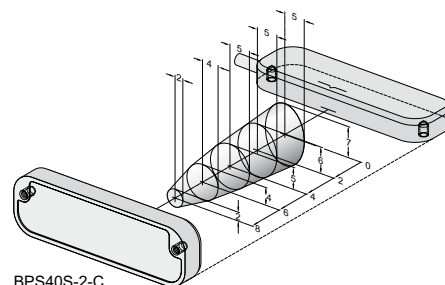
Betätiger BPS 40S-2-C



3.3 Montageposition und Schaltabstand



BPS40S-1-C



BPS40S-2-C

3.4 Justage

Mittelmärkungen von Sicherheits-Sensor und Betätiger fluchtend zueinander ausrichten. Die LED kann ausschließlich als grobe Einstellhilfe genutzt werden. Die korrekte Funktion beider Sicherheitskanäle ist abschließend mit angeschlossener Auswertung zu prüfen.



Empfohlene Justage

Sicherheits-Sensor und Betätiger auf einen Abstand von $0,5 \times s_{a0}$ ausrichten.

4. Elektrischer Anschluss

4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss



Der elektrische Anschluss darf nur im spannungslosen Zustand und von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

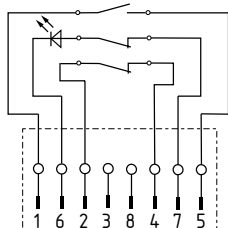
Die Sicherheits-Sensoren sind entsprechend den angegebenen Aderfarben anzuschließen.

4.2 Kontaktvarianten

Die Kontaktstellung zeigt die betätigte Sensorfunktion bei geschlossener Schutztür. Bei Sicherheits-Sensoren mit LED leuchtet diese, wenn die Schutztür geschlossen ist. Die Kontaktbelegungen der Ausführungen mit oder ohne LED sind identisch.

GY S13 — S14 PK
GN S21 — S22 YE
WH S31 — S32 BN

BNS 40S-...(G)-LST



4.3 Anschluss

Der Sicherheits-Sensor ist für den Betrieb mit Sicherheitsauswertungen geeignet, welche über Schließer/Öffner Sicherheitseingänge oder Öffner/Öffner Sicherheitseingängen angesteuert werden. Die optionale LED ist in diesen Versionen im Pfad S21-S22 integriert.

Anschluss an Sicherheitsauswertungen mit Schließer / Öffner Eingängen:

Schließer: S13 - S14 an den Schließer-Eingang der Sicherheitsauswertung (Sicherheitsauswertung AES: Klemme S13 - S14)

Öffner: S21 - S22 an den Öffner-Eingang S21 - S22 der Sicherheitsauswertung (Sicherheitsauswertung AES: Klemme S21 - S22)

Öffner: S31 - S32 kann als Meldekontakt verwendet werden

Anschluss an Sicherheitsauswertungen mit Öffner / Öffner Eingängen:

Öffner: S21 - S22 an den 1. Öffner-Eingang Sicherheitsauswertung (Sicherheitsauswertung AES: Klemme S11 - S12)

Öffner: S31 - S32 an den 2. Öffner-Eingang Sicherheitsauswertung (Sicherheitsauswertung AES: Klemme S21 - S22)

Schließer: S13 - S14 kann als Meldekontakt verwendet werden

5. Inbetriebnahme und Wartung

5.1 Funktionsprüfung

Das Sicherheitsschaltgerät ist hinsichtlich seiner Sicherheitsfunktion zu testen. Hierbei ist vorab Folgendes zu gewährleisten:

1. fester Sitz von Sicherheits-Sensor und Betätiger.
2. fester Sitz und Unversehrtheit der Zuleitung.
3. das System ist von jeglicher Verschmutzung (insbesondere Eisenspäne) befreit.

5.2 Wartung

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßer Verwendung arbeitet der Sicherheits-Sensor wartungsfrei.

In regelmäßigen Abständen empfehlen wir eine Sicht- und Funktionsprüfung mit folgenden Schritten:

- Betätiger und Sicherheits-Sensor auf festen Sitz prüfen.
- etwaige Eisenspäne entfernen.
- Zuleitung auf Beschädigung überprüfen.



In allen betriebsmäßigen Lebensphasen des Sicherheitsschaltgerätes sind konstruktiv und organisatorisch geeignete Maßnahmen zum Manipulationsschutz beziehungsweise gegen das Umgehen der Sicherheitseinrichtung, beispielsweise durch Einsatz eines Ersatzbetätigers, zu treffen.

Beschädigte oder defekte Geräte sind auszutauschen.

6. Demontage und Entsorgung

6.1 Demontage

Das Sicherheitsschaltgerät ist nur in spannungslosem Zustand zu demontieren.

6.2 Entsorgung

Das Sicherheitsschaltgerät ist entsprechend der nationalen Vorschriften und Gesetze fachgerecht zu entsorgen.

7. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung



Original

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal
Germany
Internet: www.schmersal.com

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Bauteile aufgrund der Konzipierung und Bauart den Anforderungen der unten angeführten Europäischen Richtlinien entsprechen.

Bezeichnung des Bauteils: BNS 40S

Typ: siehe Typenschlüssel

Beschreibung des Bauteils: Codierter magnetisch wirkender Sicherheits- Sensor in Verbindung mit den Schmersal Auswerteinheiten AES / SRB oder einer vergleichbaren sicherheitsgerichteten Steuerung, die den Anforderungen der EN 60947-5-3 genügt.

Einschlägige Richtlinien: 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Angewandte Normen: EN 60947-5-3:2013
EN ISO 14119:2013

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Oliver Wacker
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Ort und Datum der Ausstellung: Wuppertal, 3. Februar 2021

Rechtsverbindliche Unterschrift
Philip Schmersal
Geschäftsführer

BNS40S-D-DE



Die aktuell gültige Konformitätserklärung steht im Internet unter products.schmersal.com zum Download zur Verfügung.



K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal
Deutschland
Telefon: +49 202 6474-0
Telefax: +49 202 6474-100
E-Mail: info@schmersal.com
Internet: www.schmersal.com